

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Epoxid-Beschichtung für Fußbodenbeschichtung

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: ENKE-Werk Johannes Enke GmbH & Co. KG
Straße: Hamburger Str. 16
Ort: D-40221 Düsseldorf
Telefon: +49(0)211/ 30 40 74
E-Mail: info@enke-werk.de
Internet: www.enke-werk.de
Telefax: +49(0)211/ 39 37 18
Auskunftgebender Bereich: werktags von 7 - 16 Uhr: +49(0)211/ 30 40 74

1.4. Notrufnummer: Gifftinformationszentrum-Nord (24h): +49 (0) 551 / 19 240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG

Gefahrenbezeichnungen: Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich

R-Sätze:

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenkategorien:

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Hautreiz. 2

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Augenreiz. 2

Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Sens. Haut 1

Gewässergefährdend: Aqu. chron. 2

Gefahrenhinweise:

Verursacht Hautreizungen.

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700

Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate)

Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3 -epoxypropane and phenol

(Bisphenol-F-epichlorhydrinharze)

Signalwort: Achtung

Piktogramme: GHS07-GHS09

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 2 von 12



Gefahrenhinweise

| | |
|------|---|
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |

Sicherheitshinweise

| | |
|----------------|--|
| P261 | Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden. |
| P273 | Freisetzung in die Umwelt vermeiden. |
| P280 | Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen. |
| P302+P352 | BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen. |
| P333+P313 | Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P305+P351+P338 | BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. |
| P337+P313 | Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. |
| P391 | Verschüttete Mengen aufnehmen. |

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

| | |
|--------|--|
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
|--------|--|

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Zubereitung auf Basis: Epoxidharz, Füllstoffe, Pigmente

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 3 von 12

Gefährliche Inhaltsstoffe

| EG-Nr. | Bezeichnung | Anteil |
|------------------|---|--------------|
| CAS-Nr. | Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG | |
| Index-Nr. | Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] | |
| REACH-Nr. | | |
| 500-033-5 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | 25 - 50 % |
| 25068-38-6 | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R36/38-43-51-53 | |
| 603-074-00-8 | Eye Irrit. 2, Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H319 H315 H317 H411 | |
| 271-846-8 | Oxiran (vgl. Mono[(C12-14-alkyloxy)methyl]derivate) | 3 - 10 % |
| 68609-97-2 | Xi - Reizend R38-43 | |
| 603-103-00-4 | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1; H315 H317 | |
| 500-006-8 | Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3 -epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) | 1 - 7 % |
| 9003-36-5 | Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R38-43-51-53 | |
| | Skin Irrit. 2, Skin Sens. 1, Aquatic Chronic 2; H315 H317 H411 | |
| 01-2119454392-40 | | |
| 202-859-9 | Benzylalkohol | 1 - 2,5 % |
| 100-51-6 | Xn - Gesundheitsschädlich R20/22 | |
| 603-057-00-5 | Acute Tox. 4, Acute Tox. 4; H332 H302 | |
| 265-199-0 | Lösungsmittelnaphtha (Erdoel), leichte aromatische | 0,1 - 0,25 % |
| 64742-95-6 | Xn - Gesundheitsschädlich, Xi - Reizend, N - Umweltgefährlich R10-37-51-53-65-66-67 | |
| | Flam. Liq. 3, STOT SE 3, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H226 H335 H336 H304 H411 | |
| 01-2119455851-35 | | |

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen****Nach Einatmen**

Für Frischluft sorgen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort Arzt hinzuziehen. KEIN Erbrechen herbeiführen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 4 von 12

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**Pulver oder CO₂ – Löscher, bei größeren Bränden auch Schaum oder Wassersprühstrahl**Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar. Im Brandfall können Kohlenmonoxid, Kohlendioxid, Chlorwasserstoff und weitere gesundheitsschädliche Dämpfe entstehen.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen. Vollschutzanzug.

Zusätzliche Hinweise

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen. Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole, Hautkontakt, Augenkontakt. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Wenn eine lokale Absaugung nicht möglich oder unzureichend ist, sollte nach Möglichkeit eine gute Belüftung des Arbeitsbereiches sichergestellt werden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Produziert Qualität seit 1924

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 5 von 12

Verpackungsmaterialien: Kupfer, Legierung, kupferhaltig.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Epoxid-Beschichtung für Fußbodenbeschichtung

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

DNEL/DMEL-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Expositionsweg | Wirkung | Wert |
|------------|---|----------------|------------|-------------------------|
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 3,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 3,6 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 0,75 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 0,75 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | dermal | systemisch | 8,3 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 8,3 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 12,3 mg/m ³ |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 12,3 mg/m ³ |
| 9003-36-5 | Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3 -epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) | | | |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 104,15 mg/kg KG/d |
| | Arbeitnehmer DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 29,39 mg/m ³ |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | |
| | Verbraucher DNEL, akut | dermal | systemisch | 28,5 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | dermal | systemisch | 5,7 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, akut | inhalativ | systemisch | 95,5 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | inhalativ | systemisch | 19,1 mg/m ³ |
| | Verbraucher DNEL, akut | oral | systemisch | 25 mg/kg KG/d |
| | Verbraucher DNEL, langfristig | oral | systemisch | 5 mg/kg KG/d |

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 6 von 12

PNEC-Werte

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Wert |
|--------------------------------|---|--------------|
| Umweltkompartiment | | Wert |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | |
| Süßwasser | | 0,006 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0006 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,996 mg/l |
| Meeressediment | | 0,0996 mg/l |
| Boden | | 0,196 mg/l |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| 9003-36-5 | Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3 -epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) | |
| Süßwasser | | 0,003 mg/l |
| Meerwasser | | 0,0003 mg/l |
| Süßwassersediment | | 0,294 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,0294 mg/kg |
| Boden | | 0,237 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 10 mg/l |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | |
| Süßwasser | | 1 mg/l |
| Meerwasser | | 0,1 mg/l |
| Süßwassersediment | | 5,27 mg/kg |
| Meeressediment | | 0,527 mg/kg |
| Boden | | 0,456 mg/kg |
| Mikroorganismen in Kläranlagen | | 39 mg/l |

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe; EN 374: Polychloropren - CR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min. Nitrilkautschuk - NBR: Dicke >=0,35mm; Durchbruchzeit >=480min. Butylkautschuk - IIR: Dicke >=0,5mm; Durchbruchzeit >=480min. Fluorkautschuk - FKM: Dicke

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Produziert Qualität seit 1924

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 7 von 12

$\geq 0,4\text{mm}$; Durchbruchzeit $\geq 480\text{min}$. Empfehlung: Kontaminierte Handschuhe entsorgen.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

| | | |
|--|--------------------------------|-----------------|
| Aggregatzustand: | flüssig | |
| Farbe: | verschiedene Farbtöne | |
| Geruch: | charakteristisch | |
| | | Prüfnorm |
| pH-Wert: | nicht bestimmt | |
| Zustandsänderungen | | |
| Schmelzpunkt: | nicht bestimmt | |
| Siedebeginn und Siedebereich: | $> 150\text{ °C}$ | |
| Flammpunkt: | 63 °C | DIN 53213-1 |
| Weiterbrennbarkeit: | Keine Daten verfügbar | |
| Entzündlichkeit | | |
| Feststoff: | nicht anwendbar | |
| Gas: | nicht anwendbar | |
| Untere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Obere Explosionsgrenze: | nicht bestimmt | |
| Selbstentzündungstemperatur | | |
| Feststoff: | nicht anwendbar | |
| Gas: | nicht anwendbar | |
| Zersetzungstemperatur: | nicht bestimmt | |
| Brandfördernde Eigenschaften | | |
| Nicht brandfördernd. | | |
| Dampfdruck: | nicht bestimmt | |
| Dichte (bei 20 °C): | $1,7\text{ g/cm}^3$ | |
| Wasserlöslichkeit: | leicht löslich | |
| Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln | | |
| nicht bestimmt | | |
| Verteilungskoeffizient: | nicht bestimmt | |
| Dyn. Viskosität: (bei 23 °C) | $4500\text{ mPa}\cdot\text{s}$ | |
| Dampfdichte: | nicht bestimmt | |
| Verdampfungsgeschwindigkeit: | nicht bestimmt | |
| 9.2. Sonstige Angaben | | |
| Festkörpergehalt: | nicht bestimmt | |

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 8 von 12

10.1. Reaktivität

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Heftige Reaktion mit: Säure, Amine.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze schützen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Oxidationsmittel, stark; Starke Säure, Amine.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | Quelle |
|-----------|---|---------|--------------|---------|----------|
| | Expositionswege | Methode | Dosis | Spezies | |
| 9003-36-5 | Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3 -epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) | | | | |
| | oral | LD50 | >10000 mg/kg | Ratte | |
| | dermal | LD50 | >2000 mg/kg | Ratte | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | oral | LD50 | 1620 mg/kg | Ratte | |
| | inhalativ Dampf | ATE | 11 mg/l | | |
| | inhalativ (4 h) Aerosol | LC50 | >4178 mg/l | Ratte | OECD 403 |

Reiz- und Ätzwirkung

Reizt die Augen und die Haut.

Sensibilisierende Wirkungen

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Produziert Qualität seit 1924

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 9 von 12

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | | |
|------------|--|------------|-----------|-----------|---|----------|
| | Aquatische Toxizität | Methode | Dosis | [h] [d] | Spezies | Quelle |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 2 mg/l | 96 h | Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle) | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 11 mg/l | 72 h | Selenastrum capricornutum | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 1,8 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 0,3 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| 9003-36-5 | Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 2,54 mg/l | 96 h | Leuciscus idus (Goldorfe) | |
| | Akute Algentoxizität | ErC50 | 1,8 mg/l | 72 h | | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 2,55 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | | |
| | Akute Fischtoxizität | LC50 | 460 mg/l | 96 h | Pimephales promelas (Dickkopfritze) | |
| | Akute Crustaceatoxizität | EC50 | 230 mg/l | 48 h | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 202 |
| | Crustaceatoxizität | NOEC | 51 mg/l | 21 d | Daphnia magna (Großer Wasserfloh) | OECD 211 |
| | Akute Bakterientoxizität | (700 mg/l) | | | Pseudokirchneriella subcapitata | OECD 201 |

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

| CAS-Nr. | Bezeichnung | | | | |
|------------|--|------|----|--------|--|
| | Methode | Wert | d | Quelle | |
| | Bewertung | | | | |
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | | | | |
| | OECD 302B/ ISO 9888/ EEC 92/69/V, C.9 | 12 % | 28 | | |
| | Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien) | | | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | | | | |
| | OECD 302C | 92% | | | |
| | Leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien). | | | | |

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

| CAS-Nr. | Bezeichnung | Log Pow |
|------------|--|---------|
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | 3,242 |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,05 |

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 10 von 12

BCF

| CAS-Nr. | Bezeichnung | BCF | Spezies | Quelle |
|------------|---|------------|---------|--------|
| 25068-38-6 | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <= 700 | 100 - 3000 | | |
| 100-51-6 | Benzylalkohol | 1,37 | | |

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlung**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung der Verpackungen:

Gebinde müssen zur geordneten Entsorgung direkt nach der letzten Produktentnahme tropffrei entleert werden. Restentleerte Blechverpackungen können dem Kreislauf Blechverpackungen Stahl zugeführt werden.

Annahmestellen weist die Firma ENKE als Zeichennutzungsnehmer nach.

Abfallschlüssel Produkt

080199 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

Abfallschlüssel Produktreste

080199 Abfälle aus HZVA von Beschichtungen (Farben, Lacke, Email), Klebstoffen, Dichtmassen und Druckfarben; Abfälle aus HZVA und Entfernung von Farben und Lacken; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)****14.1. UN-Nummer:** UN 3082**14.2. Ordnungsgemäße** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.**UN-Versandbezeichnung:****14.3. Transportgefahrenklassen:** 9**14.4. Verpackungsgruppe:** III

Gefahrzettel: 9

Klassifizierungscode: M6

Sondervorschriften: 274 335 601

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Produziert Qualität seit 1924

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 11 von 12

| | |
|--------------------------|-----|
| Begrenzte Menge (LQ): | 5 L |
| Freigestellte Menge: | E1 |
| Beförderungskategorie: | 3 |
| Gefahrnummer: | 90 |
| Tunnelbeschränkungscode: | E |

14.5. Umweltgefahren

| | |
|-------------------|--|
| UMWELTGEFÄHRDEND: | ja |
| Gefahrauslöser: | Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht \leq 700 Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol (Bisphenol-F-epichlorhydrinharze) |

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Es liegen keine Informationen vor.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Zusätzliche Hinweise

Zu beachten: 850/2004/EC, 79/117/EEC, 689/2008/EC

Nationale Vorschriften

| | |
|----------------------------------|--|
| Beschäftigungsbeschränkung: | Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). |
| Wassergefährdungsklasse: | 2 - wassergefährdend |
| Status: | Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 |
| Hautresorption/Sensibilisierung: | Löst Überempfindlichkeitsreaktionen allergischer Art aus. |

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA: International Air Transport Association
GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances
ELINCS: European List of Notified Chemical Substances
CAS: Chemical Abstracts Service
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%

Wortlaut der R-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|-------|--|
| 10 | Entzündlich. |
| 20/22 | Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken. |
| 36/38 | Reizt die Augen und die Haut. |
| 37 | Reizt die Atmungsorgane. |

EG-Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006



Produziert Qualität seit 1924

ENKE BETONCOAT Beschichtung EP, Komponente A

Druckdatum: 18.05.2015

Seite 12 von 12

| | |
|----|---|
| 38 | Reizt die Haut. |
| 43 | Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich. |
| 51 | Giftig für Wasserorganismen. |
| 53 | Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben. |
| 65 | Gesundheitsschädlich: Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. |
| 66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |
| 67 | Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

| | |
|--------|--|
| H226 | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken. |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H315 | Verursacht Hautreizungen. |
| H317 | Kann allergische Hautreaktionen verursachen. |
| H319 | Verursacht schwere Augenreizung. |
| H332 | Gesundheitsschädlich bei Einatmen. |
| H335 | Kann die Atemwege reizen. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. |
| EUH205 | Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |

Weitere Angaben

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden. Die aktuelle Fassung dieses Sicherheitsdatenblatts finden Sie auf unserer Webseite www.enke-werk.de

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)